

25.05.2023

Die 12. Klimakonferenz der Gesamtschule Holsterhausen

Ein Bericht zum Projekt für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung



Die diesjährige Klimakonferenz stand unter dem **Motto "Mit neuer Energie in die Zukunft"**.

Nach zwei Jahren Corona-Pause und einer schon guten Klimakonferenz im letzten Jahr wollten wir auch in diesem Schuljahr mit neuer Kraft wieder eine Neuauflage mit vielen verschiedenen Workshops für unsere Mitschüler:innen auf die Beine stellen.

Bild 1: Das Plakat zur 12. Klimakonferenz (Gestaltung: Judith Eschlwöch)



Dafür traf sich der Klimarat regelmäßig nach der Schule und organisierte sämtliche Dinge zur Planung und Durchführung.

Bild 2: Melissa B., Judith und Melissa A. vom Klimarat (Foto: Anna Sturm)



Bild 3: Es kann losgehen!
(Foto: Anna Sturm)

Für die 12. Ausgabe der Klimakonferenz, zu der erneut aus allen Klassen drei bis fünf Schüler:innen der fünfzügigen Jahrgänge (5-10) in die Aula der Böcklinstr. gekommen sind, haben wir wieder ein buntes Programm organisiert:

Informationen zur Energieversorgung (der Zukunft) von Johannes Jech, einem ehemaligen Schüler



Bild 4: In der Aula (Foto: Anna Sturm)

Meinungslinie zum Klimawandel: austauschen, diskutieren und andere Sichtweisen kennenlernen

zwei Workshop-Runden zu verschiedenen nachhaltigen Themen: Interessantes lernen und Neues ausprobieren



Mein Handabdruck für die Zukunft: Was nehme ich mir vor?

2 Bild 5: Alle Jahrgänge sind da
(Foto: Anna Sturm)

Dann ging es los - der Klimarat begrüßte alle Mitschüler:innen zur 12. Klimakonferenz.

Die Moderation haben **Melissa Beltz** und **Mika Schmidgen** übernommen und großartig durchgeführt.

Vielen Dank nochmal den beiden dafür! 🌸



Bild 6: Durch die Klimakonferenz führten Melissa und Mika. (Foto: Anna Sturm)



Bild 7: Zum Ablauf des Tages. (Foto: Anna Sturm)

Zur besseren Orientierung zeigten wir unseren Mitschüler:innen nochmal das Programm und erklärten allen wichtigen Dinge zum **Ablauf des Tages**.

Als Impuls zum Motto der Konferenz hielt unser **ehemaliger Mitschüler Johannes Jech** einen **Vortrag zum Thema "Energie"**.



Bild 8: Johannes Jech informiert über Energieversorgung (Foto: Anna Sturm)

Er studiert aktuell Physik an der RWTH Aachen und ist sehr an Fragen rund um den Klimawandel und zu erneuerbaren Energien interessiert. Nach seinem Vortrag stand Johannes noch für einige Rückfragen der Teilnehmenden bereit.

Nun waren unsere Mitschüler:innen gefragt: Was ist **deine Meinung zum Klimawandel**? Entlang einer Meinungslinie stellten sich alle zu folgenden Aussagen auf:

Motivation -

Es ist wichtig, über den Klimawandel zu informieren / Ich kann das Wort "Klimawandel" nicht mehr hören.

Verantwortung -

Mein Verhalten kann etwas zum Positiven verändern. / Ich kann alleine eh nichts bewirken.



Bild 9: Meinungs austausch (Foto: Anna Sturm)



Bild 10: Angeregte Diskussion (Foto: Anna Sturm)

Aktivität -

Ich mache schon viele klimafreundliche Dinge im Alltag, z.B. Fahrrad fahren oder eine Brotdose statt Alufolie nutzen / Ich habe mich noch nicht viel mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt.

Zu den einzelnen Aussagen kamen wir in den Austausch und diskutierten über die verschiedenen Aspekte.

Nach einer kleinen Frühstückspause stellten sich dann die acht **Workshop-Leiter:innen** mit ihren vielfältigen Angeboten vor.



Bild 11: Die Workshop-Leiter:innen stellen sich vor
(Foto: Anna Sturm)

Dann strömten die Mitschüler:innen in ihre **Workshops** und lernten viele neue Sachen über Solarenergie, Fair Trade, Tierwohl, fairen Kakao, Rohstoffe im Handy, klimafreundliches Kochen, das Reparieren von Fahrrädern oder machten eine Klimaexpedition.



Bild 12: Das Filmteam Marian Siegel und Max Sturm
(Foto: Anna Sturm)

Mika besuchte gemeinsam mit dem Filmteam Marian Siegel und Max Sturm die Workshops und interviewte die Mitschüler:innen zu den verschiedenen Aktivitäten.

Nach einer zweiten Runde, in der alle wechselten und einen weiteren Workshop machen konnten, wurde im Plenum der fertig geschnittene **Film aus den Workshops** präsentiert.



Bild 13: Der Film aus den Workshops
(Foto: Anna Sturm)

Dann wurde gemeinsam überlegt: Was nehme ich mir vor? Was will ich in Zukunft tun? Was kann ich verändern? Jede/r hat ihre/seine Ideen auf einem farbigem **Papp-Handabdruck** notiert, damit wir sie später auf zwei ausrangierten Landkarten aufkleben und an beiden Standorten der Schulgemeinde präsentieren können. Und schon war die Klimakonferenz vorbei!



Bild 14: Daumen hoch für den Klimarat!
(Foto: Anna Sturm)

Der Klimarat war insgesamt sehr zufrieden, da es viel positives Feedback von den Schüler:innen, Lehrer:innen und unseren externen Gästen zur Klimakonferenz gab.

Es war zwar anstrengend und lief nicht alles rund, doch es hat sehr viel Spaß gemacht, und wir konnten unseren Mitschüler:innen zeigen, wie wir alle im Alltag ganz leicht Dinge nachhaltiger gestalten können.

Wir hoffen, dass wir damit auch neue Leute motivieren konnten, sich mit uns im Klimarat zu engagieren.